

Jahresbericht 2022



Die Lobby für Kinder

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Stuttgart e.V.



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Stuttgart

Grußwort

*Liebe Mitglieder, FreundInnen und
UnterstützerInnen des Kinderschutzbundes,*

während der Corona-Pandemie waren Kinder und Jugendliche von den damit einhergehenden Belastungen in besonderer Weise betroffen. Die Schließungen von Kitas und Schulen und auch die Kontaktbeschränkungen haben bei vielen Kindern und Jugendlichen zu Sorgen, Ängsten und Stress, und in der Folge zu Zwangs-, Ess- und Anpassungsstörungen, Depressionen und zum Teil zu einer erhöhten Suizidalität geführt. Die Wiederöffnung der Einrichtungen und die Rückkehr in die „Normalität“ haben neue Herausforderungen mit sich gebracht. In der Phase des Home-Schooling haben sich Lernlücken aufgebaut, Leistungsdruck und Versagensängste steigen. Kinder müssen wieder lernen, sich in Gruppen und Gemeinschaften zurechtfinden.

Neben den Nachwirkungen der Corona-Pandemie hat im vergangenen Jahr der Krieg in der Ukraine zu zusätzlichen Sorgen, Ängsten, Verunsicherungen bei Kindern und Jugendlichen geführt. Der Klimawandel ist ein weiteres Thema, das Kinder und Jugendliche sorgenvoll in die Zukunft schauen lässt.

Durch die Vielzahl an professionellen Gesprächs- und Beratungsbedarfen kam und kommt es in den Bereichen der Kinder und Jugendlichenpsychotherapie, der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie zu langen Wartezeiten. Kurzfristige Abklärungen sind oft nicht möglich.

Mit unseren niederschweligen Angeboten für Kinder in Trennungs-, aber auch allgemein in Krisensituationen und besonderen Lebenslagen konnten wir im vergangenen Jahr einen Beitrag dazu leisten, den Bedarf an Erstberatungen und kurzfristigen Kriseninterventionen mit abzudecken. Diese Angebote sind nur dank der zuverlässigen finanziellen Unterstützung unserer FördererInnen möglich.

Dafür danken wir Ihnen von Herzen!

Ihr Team Kinderschutzbund

Unser Spendenkonto:

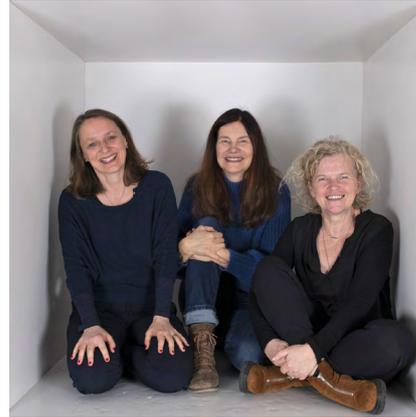
Baden-Württembergische Bank

IBAN DE35 6005 0101 0002 6677 02

BIC SOLADEST600



v.l.: Stephanie Konrad, Uwe Bodmer, Annabelle Armbruster



v.l.: Annika Matthias, Annette Wragge, Beate Staatz

Vorstandsvorsitzende:

Sonya Fauth, Uwe Bodmer,
Stephanie Konrad

Schatzmeisterin: Ulyana Wetzler

Beisitzer: Helena Grete

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen: 14

Mitglieder, Freunde und Förderer: 246



Schirmherrin
Sigrid Klausmann-Sittler

MitarbeiterInnen:

Annika Matthias

Geschäftsführung, Allgemeine Verwaltung,
Trennungs- und Scheidungskindergruppe, Spiel-
pädagogische Einzelbegleitung, Kind im Zentrum,
Trennungs- und Scheidungsberatung, Familien-
coaching, Telefonische Erstberatung

Beate Staatz

Begleiteter Umgang, Beratung bei Trennung/Schei-
dung, Mini-Besuchscafé, Familiencoaching, Fach-
vorträge

Annette Wragge

Kunsttherapie, Kind im Zentrum, Begleiteter
Umgang, Erziehungsberatung, Kinderkleider-Basar,
Besuchscafé

Dominique Jend

Väterberatung

Die Familienhilfe . . .

. . . ist ein wesentlicher Bereich unserer Arbeit. Nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ bietet dieses niederschwellige Angebot allen, die in ihrer Familie, aber auch mit Ämtern oder Behörden Schwierigkeiten haben, Beratung und Unterstützung an.



Erziehungsberatung / Familiencoaching

Der Alltag mit Kindern stellt eine große Herausforderung dar.

Wir beraten in Fragen zur Erziehung und Entwicklung von Kindern und erarbeiten gemeinsam mit den Eltern sinnvolle Handlungsmöglichkeiten.

Als Ergänzung bieten wir seit 2016 mit dem Familiencoaching eine Form der Beratung an, in der auch die Kinder und Jugendlichen an den Familiensitzungen teilnehmen, MIT ihnen gesprochen wird. Gemeinsam als Familie – unter Berücksichtigung aller Sichtweisen – werden Lösungen entwickelt.

Im Jahr 2022 fanden 29 Erziehungsberatungen und 20 Familiencoachings statt.



Kinderkleider-Basar

Jeden ersten Dienstag im Monat findet von 14:30 – 16:30 Uhr im Kinderschutzbund ein Flohmarkt mit Kaffee und Spiel für Familien statt.

Familien wird ein Rahmen zu Begegnung und Austausch bei Kaffee und Kuchen geboten. Die Kinder haben in unseren gut ausgestatteten Räumen viele Spielmöglichkeiten. Parallel gibt es einen Flohmarkt, bei dem gut erhaltene Kinderkleidung erworben werden kann.

Kleiderkammer

Außerhalb vom Kinderkleider-Basar gibt es die Möglichkeit, bei dringendem Bedarf und nach telefonischer Vereinbarung in der Kleiderkammer günstig gut erhaltene Kinderkleidung und -ausstattung zu erwerben. Dies wird auch oft von kooperierenden Familienhebammen für werdende Mütter genutzt.

Pflegenest

Ende des Jahres 2021 verstarb der langjährige Pflegevater des Pflegenestes. Altersbedingt musste auch die Pflegemutter ihre langjährige Tätigkeit aufgeben. Daraufhin wurde beschlossen, das Pflegenest aufzulösen und einem anderen Zweck zuzuführen. Nach mehrwöchigen Umbaumaßnahmen wurde das Objekt im Sommer an die Stadt Stuttgart für die Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine vermietet. Seit Oktober leben nun 7 Frauen und 2 Kinder aus der Ukraine in dem Haus.



Der Kurs „Starke Eltern – Starke Kinder®“ unterstützt Eltern dabei eine Familie zu sein, in der alle gern leben, in der gestritten wird, ohne das Gegenüber zu verletzen, und in der Grenzen gesetzt und respektiert werden.

Der Kurs besteht aus einer

Kombination von Theorievermittlung, Selbsterfahrung, praktischen Übungen und Rollenspielen, um den Bezug zum Familienalltag herzustellen.

Wochenaufgaben dienen dazu, das Gelernte im Alltag zu reflektieren und zu festigen.

Wir bieten das Konzept „Starke Eltern – Starke Kinder®“ mit unterschiedlichen Schwerpunkten an:

... für Familien mit Kindern aller Altersstufen

Im Jahr 2022 haben zwei Kurse mit insgesamt 13 TeilnehmerInnen stattgefunden.

... für Eltern mit Kindern von 0–3 Jahren

Es werden folgende Fragen anhand praktischer Beispiele aus dem Alltagsleben der Teilnehmer bearbeitet:

- Was sind meine persönlichen Werte?
- Wie kommuniziere ich mit meinem Partner/Kind?
- Was tue ich, wenn ich Probleme habe?
- Was ist entwicklungsbedingt bei Kleinkindern normal (Schlaf, Ernährung, Bewegung, etc.)?

Während des Kurses gibt es für die Kinder ein Spielangebot. Meist brauchen die Kinder den engen Kontakt zur Mutter und sind während des Kurses mit dabei. Dieser Kurs hat im Berichtsjahr nicht stattgefunden.



... für Großeltern

Themen des Kurses sind unter anderem: Darf ich Ratschläge geben? Was ist, wenn ich mit dem Erziehungsstil der Eltern nicht einverstanden bin?

Zudem dienen die Kurse zum regen Austausch unter den Großeltern. Dieser Kurs hat im Berichtsjahr nicht stattgefunden.



Beratung bei Trennung und Scheidung

In der Beratung können individuelle Lösungswege erarbeitet werden, die es den Erwachsenen erlauben, Eltern zu bleiben und es den Kindern möglich machen, eine gute Beziehung zu beiden Elternteilen aufrecht zu erhalten oder aufzubauen. Zu den Themen Trennung & Scheidung, Umgang, Sorgerecht und Patchwork gab es im Jahr 2022 insgesamt 228 Beratungen.

Begleiteter Umgang

Beim „Begleiteten Umgang“ bieten wir Eltern, denen es nach einer Trennung noch nicht gelingt, die Besuchskontakte gemeinsam zu regeln, begleitete Treffen zwischen Kind und Umgangsberechtigtem im Kinderschutzbund an. Ziel ist die gemeinsame Erarbeitung einer einvernehmlichen Regelung. Der Begleitete Umgang findet in Kooperation mit dem Jugendamt statt.



Im Jahr 2022 haben 88 Familien das Angebot „Begleiteter Umgang“ wahrgenommen. In den meisten Fällen gelang es nach 8 begleiteten Umgangskontakten und mehreren Beratungsgesprächen, gemeinsam mit den Eltern einvernehmliche Lösungen für die weiteren Besuchskontakte zu finden. Einige Eltern nutzten anschließend noch die Möglichkeit, die Treffen zwischen Kind und umgangsberechtigtem Elternteil im Besuchscafé fortzusetzen.

Bei sehr kleinen Kindern reichen die angesetzten 8 Umgangstermine meistens nicht aus. Die Kinder und Eltern brauchen mehr Zeit, um die Beziehung zum abwesenden Elternteil aufzubauen. Zudem benötigt das abgehende Elternteil, meist die Mutter, Zeit, um Vertrauen aufzubauen.



Inobhutnahmen

Außergewöhnlich waren in 2022 in diesem Arbeitsbereich die Anfragen für Begleiteten Umgang in Fällen von Inobhutnahmen. Eine Inobhutnahme ist eine vorläufige Aufnahme und Unterbringung eines Kindes oder Jugendlichen in einer Notsituation durch das Jugendamt. Die Unterbringung erfolgt je nach Alter und Möglichkeit in einer Wohngruppe oder Bereitschaftspflegestellen. In 7 Fällen haben Kinder ihre Eltern begleitet im Kinderschutzbund treffen können. Dabei waren die Gründe der Herausnahmen psychische Erkrankung des/der Elternteils/-teile, Vernachlässigung, häusliche Gewalt oder Missbrauch.

Mini-Besuchscafé

Seit Ende 2015 gibt es das Mini-Besuchscafé, ein Angebot für Familien mit sehr kleinen Kindern, die noch Unterstützung bei der Regelung des Umgangs benötigen.

Der alltagsorgeberechtigte Elternteil, meist die Mutter, hat die Möglichkeit in der Nähe zu bleiben und – wenn nötig – für das Kind/Baby da zu sein.

Im Jahr 2022 haben 12 Familien das Angebot regelmäßig wahrgenommen.

Dieses Angebot ist über das Landesprogramm

STÄRKE finanziert.



Begleiteter Umgang für Kinder, die in Pflegefamilien leben

Kinder, die aus der Familie in Obhut genommen werden und auch Kinder, die dauerhaft in Pflegefamilien leben, haben das Recht und oftmals auch den Wunsch, Kontakt zu ihren leiblichen Eltern aufrecht zu erhalten. Vor allem dann, wenn sich der Kontakt zwischen Pflegeeltern und leiblichen Eltern schwierig gestaltet, bieten wir an, den Umgang in unseren Räumen durchzuführen. Diese Umgänge werden von einer Fachkraft begleitet.

Besuchscafé

Da die Nachfrage nach einem „neutralen“ Raum, um die Umgangskontakte wahrzunehmen, sehr groß ist, haben wir das Besuchscafé eingerichtet. Viele Familien brauchen keine direkte Begleitung, benötigen aber noch Unterstützung in der Durchführung und Organisation der Besuchskontakte. Den Kindern soll ein möglichst unbeschwerter und harmonischer Umgang mit dem getrennt lebenden Elternteil ermöglicht und den Eltern Unterstützung auf dem Weg zu einer funktionierenden Elternbasis geboten werden. Während der Besuchszeit stehen sowohl ausgebildete UmgangsbegleiterInnen als auch eine Fachkraft als AnsprechpartnerIn zur Verfügung. Es findet jedoch keine ausführliche Elternberatung statt. Für die Teilnahme am Besuchscafé ist kein Antrag beim Familiengericht oder Jugendamt nötig, die Anmeldung erfolgt direkt beim Kinderschutzbund. Die Eltern können auch unabhängig vom Begleiteten Umgang am Besuchscafé teilnehmen. Dauer und Häufigkeit der Kontakte bestimmen die Eltern, gegebenenfalls mit Unterstützung durch das Jugendamt. Ein wichtiges Kriterium ist, dass die

Eltern die Übergabe der Kinder selbständig bewerkstelligen können.

Das Besuchscafé findet samstags von 14 Uhr bis 17 Uhr statt.

2022 fanden insgesamt 20 Treffen (18 Familien/ 23 Kinder) statt.



Kind im Zentrum

Dieses Projekt ist auf Initiative des Kinderschutzbundes OV Ulm entstanden und wurde in den vergangenen 3 Jahren von der Aktion Herzenssache e. V. finanziell ermöglicht.

Im Februar 2022 endete die ursprünglich bewilligte Förderung durch die SWR Herzenssache. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die finanzielle Unterstützung dankenswerterweise bis Ende Juli 2022 weiter bewilligt.

Die lückenlose Weiterführung und -entwicklung dieses sehr gut laufenden Projektes wird uns nun durch die großzügigen Zuwendungen der Bauder-Stiftung, der Vector-Stiftung und der Wolkenputzer-Stiftung ermöglicht.

Das Projekt „Kind im Zentrum“ richtet sich an Familien, die das Angebot „Begleiteter Umgang“ wahrnehmen. Ziel ist es, Kindern die Mitgestaltung der Umgangskontakte zu ermöglichen, und die Unterstützung der Eltern, langfristige Lösungen für ihr Kind zu finden, die die Bedürfnisse der Kinder im Blick behalten.

Gab es massive Konflikte oder Gewalt, können die Umgangskontakte bei den Kindern Sorgen, Ängste, viele Erinnerungen und auch Hoffnungen auslösen. Um das Kind in dieser herausfordernden Situation zu unterstützen, bietet der Kinderschutzbund Stuttgart eine spielpädagogische und/oder kunsttherapeutische Begleitung an.

Hilfe für Kinder im Begleiteten Umgang

- Kinder bekommen eine/n eigene/n Berater/in
- durch Spiel- und Beratungsstunden können sie ihre Gefühle und Wünsche äußern
- Kinder erfahren, dass ihre Bedürfnisse ernst genommen werden und sie mitentscheiden können
- Kinder können die Umgangskontakte konkret mitgestalten
- Kinder bleiben mit ihren Sorgen und Ängsten nicht alleine
- Kinder werden mit all ihren Fähigkeiten und Stärken gesehen
- Kinder erleben, dass auch ihre Eltern Hilfe bekommen.

Hilfe für Eltern im Begleiteten Umgang

- Eltern lernen die Bedürfnisse ihrer Kinder in den Blick zu nehmen
- Eltern erfahren Unterstützung, um langfristig, stabile Lösungen für ihr Kind zu finden
- Eltern lernen ihre Kinder zu stärken, um sie somit vor Gewalterfahrungen zu schützen.

In diesem Projektjahr konnten wir 33 Familien in 150 Beratungsstunden begleiten.



Spielpädagogische Einzelbegleitung von Kindern aus Trennungs- und Scheidungsfamilien

In der spielpädagogischen Einzelbegleitung werden thematische Anteile der Kindergruppe individuell erarbeitet oder vertieft. Themen können insofern sein: Wie gehe ich mit meiner Angst um? Wie gehe ich mit meiner Wut um? Wie fühle ich mich mit meiner Patchworkfamilie? Ich bin eine wertvolle Person (Selbstbewusstsein Übungen). Diese Themen werden im Spiel und mit kreativen Medien bearbeitet.

Im Jahr 2022 haben 36 Kinder mit insgesamt 201 Terminen die spielpädagogische Einzelbegleitung wahrgenommen.



Kunsttherapeutische Malgruppen für Kinder in Trennung und Scheidung

Kinder sind in hohem Maße auf nonverbale Medien angewiesen, um ihre Gefühle zum Ausdruck bringen und verarbeiten zu können. Der kreative Prozess im künstlerischen Tun ermöglicht, der Wut, Angst und Trauer Raum zu geben. Eigene Ressourcen, Phantasie und persönliche Strategien zur späteren Bewältigung können gefunden und bestärkt werden.

In 2022 konnten insgesamt 64 kunsttherapeutische Einheiten im Einzel- und Gruppensetting durchgeführt werden. An dem Angebot nahmen 20 Kinder teil.



Gruppe für Kinder aus Trennungs- & Scheidungsfamilien

So unterschiedlich Familien auch sein mögen, so vielfältig die Gründe für eine Trennung sind, eines bleibt gleich: Kinder sind auf Grund ihres Alters, ihrer emotionalen und materiellen Abhängigkeit am stärksten von der Trennung der Eltern betroffen. Mit dem Angebot der Trennungs- und Scheidungskindergruppe möchten wir Kindern und deren Eltern die Möglichkeit bieten, konstruktive und entwicklungsfördernde Wege aus der Krise zu finden. Kinder erleben in der Gruppe, dass sie nicht allein in dieser Situation sind, dass Gefühle wie Angst, Traurigkeit, Wut normal sind, dass sie nicht am Scheitern der Elternbeziehung schuld sind. Eltern sind in dieser Situation häufig mit der eigenen emotionalen Verarbeitung der Trennung oder Scheidung überlastet. Die Kinder bekommen die Gelegenheit, sich auszusprechen, ohne Angst zu haben, ihre Eltern zu belasten.

Im Jahr 2022 haben zwei Gruppen mit insgesamt 12 Kindern stattgefunden.



Väterberatung im Kinderschutzbund Ortsverband Stuttgart e.V.

Herr Dominique Jend bietet eine spezielle, geschlechtsspezifische Beratung für Jungen und Männer an.

Im Berichtsjahr führte Herr Jend 8 Beratungen in diesem Bereich durch.



Vater-Kind-Zeit (VaKiZ)

Die Vater-Kind-Zeit bietet Eltern einen Raum, die Umgangszeit mit ihren Kindern in unseren Räumen zu verbringen.

Zwei ausgebildete Umgangsbegleiterinnen stehen bei Bedarf als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Es können auch Übergaben durchgeführt werden. Das heißt, dass ein Elternteil die Kinder in den Kinderschutzbund bringt, der andere Elternteil diese dort abholt und nach der Besuchszeit dorthin wieder zurückbringt.

Im Jahr 2022 nahmen 10 Familien das Angebot regelmäßig wahr.

Das Angebot wird über das Landesprogramm

STÄRKE finanziert



Entspannungskurs für Kinder

Aus den Erfahrungen aus der Trennungs- und Scheidungskindergruppe entstand die Idee, einen Entspannungskurs für Kinder – nicht ausschließlich in Trennung – zu entwickeln:

Der Kurs richtet sich an Kinder, die im Ungleichgewicht sind, unter innerem „Druck“ stehen, sich im Loyalitätskonflikt befinden, schulische und/oder sonstige Probleme/Verhaltensauffälligkeiten haben, die psychosomatisch oder stark emotional (Angst/Trauer/Wut) reagieren.

Der Kurs bietet eine Auszeit in einem geschützten, schönen meditativen Raum. Die Sinne werden über Klänge, Wassergeräusche, Licht, Duft und haptischem Körpergefühl angeregt, die Aufmerksamkeit

zum eigenen Bauchgefühl gelenkt. Das Ziel ist, die eigene Kraft/Stärke zu entdecken, eigene, oft verschüttete Ressourcen zu beleben und individuelle Mechanismen zur Selbstberuhigung und zum Aufbau innerer Balance anzuregen.

Dies geschieht mit Hilfe von ausgesuchten, kindgerechten Techniken teils aus dem Yoga, Progressiver Muskelentspannung, Achtsamkeitsübungen und Phantasiereisen.

Der Kurs fand im Jahr 2022 einmal mit 3 Kindern statt.

Viel Platz zur freien Entfaltung

Die „Berghasen“ bieten 15 Kleinkindern im Alter von 1-3 Jahren eine Ganztagesbetreuung im Stuttgarter Westen. Seit ihrer Eröffnung Anfang 2011 wird die Kita als Eltern-Kind-Initiative geführt. Träger ist der Kinderschutzbund Ortsverband Stuttgart.



Die Berghasen verstehen sich als Integationseinrichtung und nehmen auch Kinder mit besonderem Förderbedarf auf. Das pädagogische Konzept orientiert sich an Emmi Pikler. Hier wird das Kind als eigenständige Persönlichkeit mit individuellen Fähigkeiten, Stärken und Eigenheiten wahrgenommen und respektiert. Denn jedes Kind hat ein natürliches Gefühl dafür, wann es körperlich und auch emotional fähig ist, den nächsten Schritt zu gehen. Wird die Umgebung seinen Entwicklungsbedürfnisengerecht, lernt das Kind, sich selbstständig zu bewegen und seinen Interessen nachzugehen. Es erfährt Freude am Tun und vertraut seinen Kompetenzen. Diese Haltung den Kindern gegenüber ist eine wichtige Grundlage für eine gute Eltern-Kind-Beziehung. Die Aufgabe des pädagogischen Berghasen-Teams ist es, die Bedingungen für die Entfaltung der Kinder zu schaffen. Den Kindern wird einerseits viel Freiraum für ihre individuelle Entwicklung gelassen, andererseits erfordert der Alltag in der Gruppe ein rücksichtsvolles Miteinander. Dadurch lernen sie, ihre eigenen Bedürfnisse zu erkennen und die der Anderen zu achten.

Die drei Erzieherinnen und ein Erzieher gehen empathisch und achtsam auf die Bedürfnisse der Kinder ein und schaffen eine ruhige und freundliche Umgebung, in der sich die kleinen Berghasen geborgen fühlen.

Dazu trägt neben den liebevoll gestalteten Räumlichkeiten auch ein Außenbereich bei, der mit Holzspielemente zum Klettern, Rutschen, Verstecken und Spielen einlädt. Unterstützt wird das pädagogische Team bei seinen Aufgaben von motivierten Bufdis.

Mehr zu den Berghasen gibt es unter www.kitaberghasen.de



Kita Berghasen
Hasenbergstr. 33, 70178 Stuttgart

Telefon: 0711 - 469 200 35

Fax: 0711 - 469 187 80

E-Mail: info@kita-berghasen.de

Internet: www.kita-berghasen.de

Einsatz als Insofern erfahrene Kinderschutzfachkraft (leF)

Im Oktober 2019 hat der Kinderschutzbund einen Vertrag mit dem Katholischen Stadtdekanat für die Übernahme des Aufgabenbereichs der „Insofern erfahrenen Kinderschutzfachkraft“ geschlossen.

„Insofern erfahrene Fachkraft“ (oder „Kinderschutzfachkraft“) ist in Deutschland die gesetzlich gem. § 8a und § 8b SGB VIII festgelegte Bezeichnung für die beratende Person zur Einschätzung des Gefährdungsrisikos bei einer vermuteten Kindeswohlgefährdung. Eine Kindeswohlgefährdung liegt vor, wenn eine gegenwärtige oder zumindest unmittel-

bar bevorstehende Gefahr für die Kindesentwicklung abzusehen ist, die bei ihrer Fortdauer eine erhebliche Schädigung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes mit ziemlicher Sicherheit voraussehen lässt.

Im Jahr 2022 wurden wir in 18 Fällen von katholischen Kindertageseinrichtungen als leF hinzugezogen. In allen Fällen wurde eine Kindeswohlgefährdung festgestellt und die Weiterleitung an andere Hilfeangebote bzw. an die Beratungszentren des Jugendamtes empfohlen bzw. veranlasst.

Weltkindertag / 24-Tage-Lauf

Weltkindertag 2022

Am 20. September fand die offizielle Veranstaltung zum Weltkindertag statt – wie immer in Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Stuttgart und den anderen Akteuren der Jugendhilfe im Bereich Stuttgart-Mitte. Wie im vergangenen Jahr gab es zwei „Offene Spielflächen“ am Gerber- und am Mozartplätze, die von MitarbeiterInnen des Mobifanten, der Stadt Stuttgart, von Unicef und des Kinderschutzbundes betreut wurden. Bei wunderschönem Wetter wurden die Spielflächen von Familien mit kleinen Kindern gut angenommen.



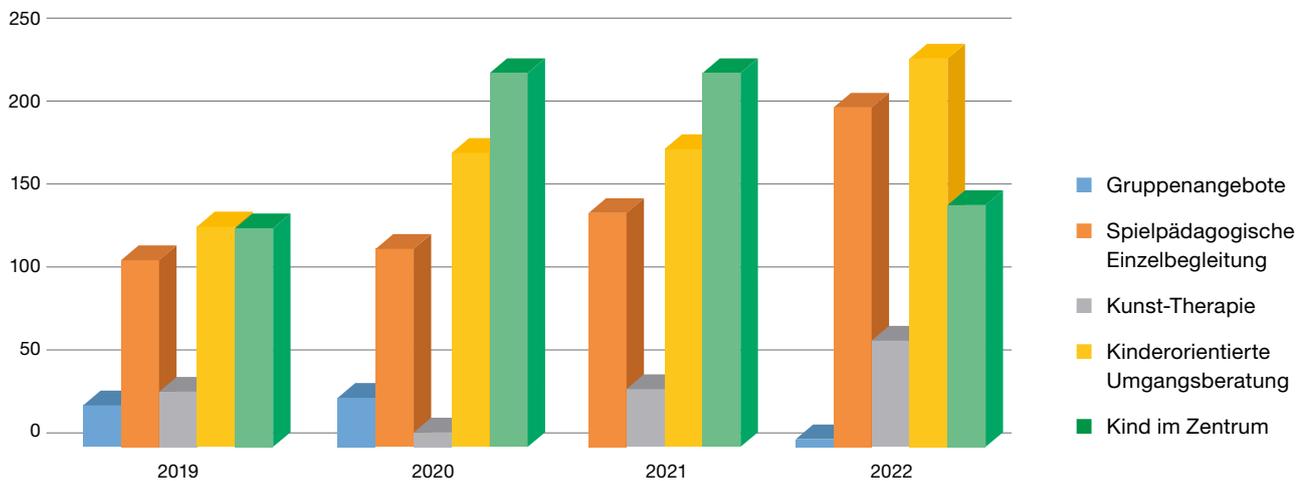
24-Tage-Lauf

Unter dem Motto „Gerade jetzt! Laufend für Kinderrechte unterwegs“ fand auch in diesem Jahr der 24-h-Lauf als 24-Tage-Lauf statt. Zwischen dem 23. Juni und 17. Juli konnte jederzeit und an jedem Ort für die Einhaltung der Kinderrechte gelaufen werden. Mit den eingegangenen Spendengeldern konnten mehrere Projekte in Stuttgart unterstützt werden. Der Kinderschutzbund hat davon 3.000 € für die Beratungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen in Trennung und Scheidung erhalten.

Unsere Angebote im Überblick

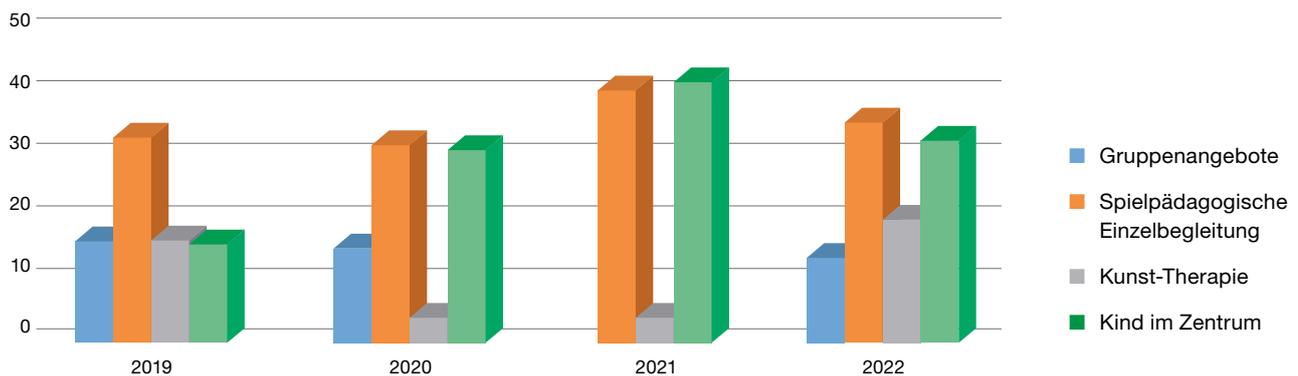
Anzahl Termine in unseren Angeboten

	2019	2020	2021	2022
Gruppenangebote	24	32	0	2
Spielpädagogische Einzelbegleitung	110	117	147	201
Kunst-Therapie	32	3	33	64
Kindorientierte Umgangsberatung	131	174	176	228
Kind im Zentrum	130	222	221	148

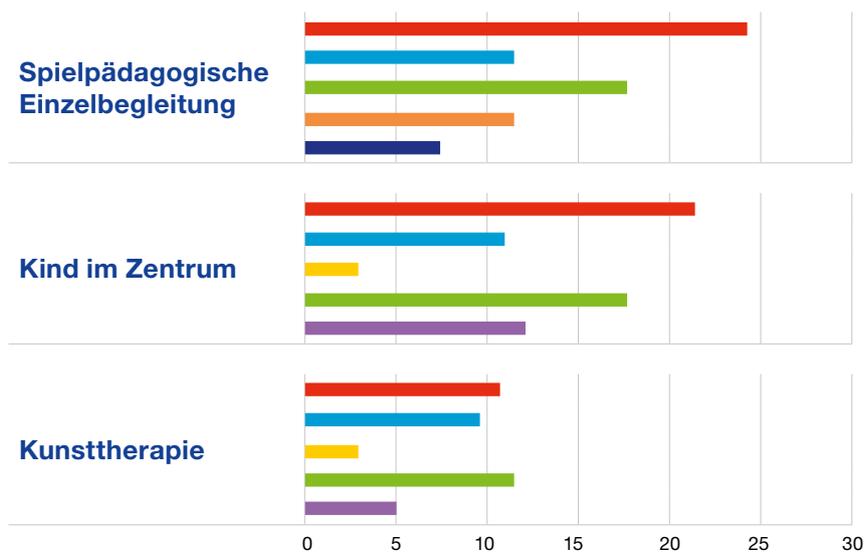


Anzahl Kinder

	2019	2020	2021	2022
Gruppenangebote Kinder	17	14	0	12
Spielpädagogische Einzelbegleitung	34	32	41	36
Kunst-Therapie	17	3	8	20
Kind im Zentrum	16	31	43	33



2022	Spielpädagogische Einzelbegleitung	Kind im Zentrum	Kunsttherapie
■ Weiblich	24	22	11
■ Männlich	12	11	9
■ 4-5 Jahre		3	3
■ 6-9 Jahre	17	17	12
■ 10-13 Jahre	12		
■ 10-14 Jahre		13	5
■ 14-17 Jahre	7		



Wir sind in folgenden Gremien vertreten:

- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
- Fachbeirat Kinderschutzzentrum
- Jugendhilfeausschuss des Gemeinderats der Stadt Stuttgart
- Kuratorium „Kinderfreundliches Stuttgart“
- Landesarbeitsgemeinschaft Begleiteter Umgang (LAG BU)

HERZLICHEN DANK

- allen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen für ihr Engagement
- den Fachkräften und Mitgliedern und Freunden
- der Stadt Stuttgart
- der Herzenssache e.V.
- der Bauder-Stiftung
- der Vector-Stiftung
- der Wolkenputzr-Stiftung
- der Bürgerstiftung
- allen weiteren Spendern und Förderern

